

Erste Seite:
Tagaus, tagein begeistern
die Tänzer und Musiker im
Restaurant El Caminito im
Stadtteil La Boca in Buenos
Aires Besucher mit ihren

zackigen Rhythmen und
gewagten Schrittfolgen.
Der Hafenbezirk war einst
die erste Anlaufstelle für
italienische Einwanderer.
Diese haben sich heut-

zutage großteils anderswo
angesiedelt. Die bunt
bemalten Wohnhäuser von
La Boca ziehen aber noch
immer eine Heerschar von
Reisenden an.

Vorherige Seite:
Als Valle de la Luna
oder Tal des Mondes ist
der Nationalpark von
San Ischigualasto
bekannt. Das Reservat

in der nordwestlichen
Provinz von San Juan
könnte einem Western
entsprungen sein.
Oder Jurassic Park :
Hier graben Archäologen

nach Überresten von
Dinosauriern, die den
Landstrich vor rund
200 Millionen Jahren
bevölkerten.

Unten:
Stolz hält Gaucho Ramón Castro sein Pferd auf der Hacienda El Ombú de Areco in San Antonio de Areco im Zaum. Sein

Können beweist er jedes Jahr in der Festwoche ab dem 10. November. Gauchos wetteifern dann im Schnellreiten und Lassowerfen.

Seite 10/11:
Fast wie ein Meer mutet der Río de la Plata an, in den sich der Río Uruguay erschüttet. 48 Kilometer weit ist das Flussdelta vor

Buenos Aires an dieser Stelle. Weiter südlich erstreckt es sich über 220 Kilometer – ein Weltrekord!

Inhalt

12

Argentinien – weites Land zwischen Anden und Atlantik

26

Rund um die Hauptstadt – Buenos Aires und der Nordosten
Seite 36
Vom Aschenbrödel zum Dornröschen – Eva Perón
Seite 54
Gauchos – die Cowboys von Argentinien

60

Neuer Wein und alte Traditionen – Argentinien Nordwesten und mittlerer Westen
Seite 74
Tango – Romanze im Vierachteltakt
Seite 102
Mehr als nur Steak – die argentinische Küche

106

Weite Steppen, grandiose Berggipfel und Gletscherwelten – Patagonien

134 Register

135 Karte

136 Impressum